

11.00 Uhr

Panel 4: Jüdische Netzwerke und die Deutsche Sprache/Jewish Networks and the German Language

Marc Volovici (London)

Eastern European Zionism and the German Language, 1870-1920

Małgorzata Stolarska-Fronia (Berlin)

Jewish Avant-Garde: Between Cosmopolitanism and Quest for a National Style

Željka Oparnica (London)

The New Multilingualism. Sephardi Jews as German Speakers

Kommentar/Response: Björn Siegel (Hamburg)

Mittagspause/Lunch

13.30 Uhr

Panel 5: Kosmopoliten gegen Kosmopolitismus/Cosmopolitans against Cosmpolitanism

Stefan Gužvica (Budapest)

A Legacy Erased: Germans in the Yugoslav Communist Movement

Martin Munke (Dresden)

Internationale Netzwerke(r) als Akteure der Ethnisierung? Das Beispiel Georg Leibbrandt

Kommentar/Response: Stefanie Schüler-Springorum (Berlin)

Abschlussdiskussion/Discussion

Kontakt

BKM- Juniorprofessur Ökonomische und soziale Netzwerke der Deutschen im östlichen Europa im 19. und 20. Jahrhundert

Jun.-Prof. Tim Buchen

Bürogebäude Zellescher Weg (BZW) 17

01069 Dresden

E-Mail: tim.buchen@tu-dresden.de

Tel.: 0351-46335842

Veranstaltungsorte:

TU Dresden - Weberbau

Teplitzer Straße 26

01219 Dresden

TU Dresden - Tillichbau

Helmholtzstraße 6

01069 Dresden

Mitglied im Netzwerk von:



finanziert durch:



Kosmopolitismus im (post-)imperialen Raum

**Deutschsprachige Netzwerke
des östlichen Europa
(ca.1850-1950)**

Internationale Konferenz

18. - 20. Juli 2018

BKM- Juniorprofessur Ökonomische und soziale Netzwerke der Deutschen im östlichen Europa im 19. und 20. Jahrhundert

Deutsche und deutschsprachige Akteure und Gruppen waren in besonderer und sehr unterschiedlicher Weise vom Wandel der imperialen, postimperialen und von den Weltkriegern geprägten Lebenswelten im östlichen Europa betroffen bzw. gestalteten sie aktiv mit. In den Statusverschiebungen und sich wandelnden Zuschreibungen der deutschen Sprache und sich verändernden Handlungsoptionen deutschsprachiger Akteure und Gruppen erschließt sich die Geschichte des östlichen Europas in ihrer Verflechtung mit deutschem Nationalismus und Imperialismus. Kosmopolitische Netzwerke bieten einen sowohl einzelne Staaten als auch die Zäsuren übergreifenden Zugang zu den fundamentalen Veränderungen in der Region im 19. und 20. Jahrhundert.

Mittwoch, 18. Juli/Wednesday 18 July

18.00 Uhr - TU Dresden - Weberbau - Raum 136

Begrüßung und Einführung/Welcome and Introduction:

Tim Buchen (Dresden)

Keynote speech: Willard Sunderland (Cincinnati)

„The Worst Vice of All: Cosmopolitanism and the End of Empire“

Empfang/Reception

Donnerstag, 19. Juli/Thursday 19 July

9.00 Uhr - TU Dresden - Tillichbau - Konferenzraum

Panel 1: Religiöse und ökonomische Netzwerke im Russischen Zarenreich/ Religious and Economic Networks in the Russian Empire

Markus Nesselrodt (Frankfurt/Oder)

Polen, Deutsche und Juden in der Hauptstadt der Tuchmacherei. Zgierz vor der Industriellen Revolution 1830-1864

Paul Glen Grant (Madison)

Transnational Religious Experimentation among German Settlers on the Russian Imperial Frontier, 1830-1860

Lilija Wedel (Hannover)

Deutschsprachige Medien im späten Russischen Kaiserreich zwischen Nationalismus und Kosmopolitismus

Kommentar / Response: Franziska Schedewie (Jena)

11.00 Uhr

Panel 2: Transimperiale Vernetzung/ Connecting Empires

Katja Wezel (Pittsburgh)

Cosmopolitanism in an Era of Nationalism: Riga's Baltic German Merchants and Entrepreneurs (1861-1939)

David Feest (Lüneburg)

Die deutschen Netzwerke des Bankiers Klaus Scheel und ihre Grenzen

Ani Kodzhabasheva (New York City)

Builders of the Nation-State: Viennese Architects in Bulgaria, 1878-1912

Kommentar/Response: Malte Rolf (Bamberg)

Mittagspause/Lunch break

15.00 Uhr

Panel 3: Die deutsche Sprache in Wissenschaft und Kunst nach den Imperien/The German Language in the Arts and Academia in the Aftermath of Empire

Katrin Steffen (Lüneburg)

Der Gebrauch des Deutschen als Selbstverständlichkeit und als Zumutung: Ludwik Hirszfeld in seinen medizinischen Netzwerken im 20. Jahrhundert

Iwona Dadej (Berlin)

Umverteilte Anerkennung?: Berufliche Netzwerke von Akademiker*innen in der Zwischenkriegszeit und die Sprachenfrage

Anja Wilhelmi (Lüneburg)

Die Netzwerkpolitiken von Hans Schmidt und Monika Hunnius - zwei deutschbaltische Künstler zwischen kosmopolitischen und nationalen Ansprüchen in Lettland

Molly Krueger (Berkeley)

Language and National Identity in Franz Kafka's „Der große Schwimmer“

Kommentar/Response: Winson Chu (Milwaukee)

18.30 Uhr - Dinner

Freitag, 20 Juli/Friday 20 July

10.00 Uhr - TU Dresden - Weberbau - Raum 136

Keynote speech: Mirjam Zadoff (München)

„Flanieren mit Goethe und Herzl: jüdische Kosmopoliten unterwegs in Mitteleuropa“